

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres**

**betreffend Folgeanfrage zur Anfragebeantwortung "Personalleasing in
Bundesministerien"**

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Gerald Loacker hat am 21. Juni 2022 unter der **Nr. 11406/J (XXVII. GP)** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "**Personalleasing in Bundesministerien**" an das Bundesministerium für Justiz gerichtet.

Das Bundesministerium für Inneres hat diese Anfrage am 12. August 2022 unter der **Nr. 11142/AB** beantwortet.

Auf die Frage 2 "Wie viele Beschäftigte in Ihrem Ressort sind 2021 und 2022 als **Sachaufwand** verbucht worden?" wurde geantwortet, dass im Zeitraum 1. Jänner 2021 bis zum Stichtag der Anfrage **144 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** als Sachaufwand verbucht wurden, und zwar neben jenen **33 Personen**, die laut Beantwortung der Fragen 5, 6 und 7 im Zeitraum 1. Jänner 2021 bis zum Stichtag der Anfrage in einem Arbeitsleihverhältnis standen bzw. stehen.

Die Höhe der Beträge, die vom Bundesministerium für Inneres 2021 und 2022 als **Sachaufwand** verbucht wurden, wurde in dieser Anfragebeantwortung leider nicht angegeben.

Im Zuge der Beantwortung der Frage 4 wurde in einer Tabelle angegeben, dass 2021 insgesamt **EUR 823.383,30** und 2022 bisher insgesamt **EUR 711.056,70 "auf UG-Ebene"** verbucht wurden. Ob diese Beträge (eventuell teilweise) als **Sachaufwand** verbucht wurden, wurde leider nicht angegeben.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wie hoch war der Betrag der **2021** vom Bundesministerium für Inneres für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als **Sachaufwand** verbucht wurde?
2. Wie hoch war die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **2021**, die als **Sachaufwand** verbucht wurden?
3. Wie hoch ist der bisherige Betrag für **2022 (per Stichtag 31.7.2022)**, der vom Bundesministerium für Inneres für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als **Sachaufwand** verbucht wurde?
4. Wie hoch war die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bisher im Jahr **2022 (per Stichtag 31.7.2022)** als **Sachaufwand** verbucht wurden?

5. Bezüglich der Beantwortung der Frage 4: wurden Beträge die lt. Tabelle 2021 (insgesamt EUR 823.383,30) und 2022 (bisher insgesamt EUR 711.056,70) "auf UG-Ebene" verbucht wurden (eventuell teilweise) als "Sachaufwand" verbucht?

Wenn ja: wie hoch waren diese Beträge 2021 und 2022 die "auf UG-Ebene" als Sachaufwand verbucht wurden? (Bitte alle entsprechenden Beträge detailliert angeben)


Frau Fiedler


Paul
(Kocher)


N. Scherak
(Scherak)


(Brandstätter)

